## KLEINSKILIFTE / FÖRDERBÄNDER

## Gesuch zur Erlangung einer kantonalen Betriebsbewilligung



Das vollständig ausgefüllte Formular, die Situationspläne und das technische Dossier ermöglichen eine schnelle Bearbeitung des Gesuches. Bitte die Unterlagen der kantonalen Aufsichtsbehörde einreichen. Die Aufsichtsbehörde wird das Gesuch zusammen mit der Kontrollstelle IKSS bearbeiten.

Anlagetyp, Bau- Be	<u>etriebsart</u>					
☐ Kleinskilift	☐ Förderband für W	zeitaktivita	äten	□Übe	rdachung Förderband	
☐ Ortsfester Bau	☐ Wird ausserhalb E	Betriebssaison dem				
Winterbetrieb	Sommerbetrieb					
<u>Anlagenutzung</u>						
☐ Neue Anlage	☐ Occasionsanlage ☐ Leih			nanlage	☐ Stan	ndortwechsel
☐ bisheriger Stande	atzanlage für II	KSS-NR:				
Gesuchsteller						
Firma			·			
Vorname		Name				
Adresse			•			
Postleitzahl		Ort				
Telefon		Fax				
Mobil		E-Mail				
Das Anlageformular	(verantwortliche Person	en) ist vollständig a	ıuszufülle	n und mit dem	Gesuch eir	nzureichen.
Standort / Art des	Betriebes / Betriebsze	iten				
Kanton		Standortgemei	inde			
Anlagename		_		IKSS-Nr. (vom IKSS au zufüllen)	ıs-	
Talstation	X	Υ		Höhe		m.ü.M
Bergstation Art der Nutzung	х	Y				m.ü.M
Nachtbetrieb	] nein ☐ ja	Betriebszeiten: _				
	Die Vorkehr	ıngen für Nachtbetı	rieb sind i	m technischen	Dossier zu	erläutern.
Technische Dater	ı des Kleinskiliftes / de	s Förderbandes				
Hersteller						
Modell				Тур	•	Baujahr
Lieferant					erdachung	,
- Antriebsleistung [K				☐ Antrieb Be		
Schräge Länge [m] Maximale Stei		gung [%]	Höhendifferenz [m]			
Förderleistung [P/h				Geschwindigkeit [m/s]		<del>-</del> -
Art der Verankerur	-				=	<u> </u>
Typ Zugseil 1)				Durchmesse	r Zugseil [m	nm]
Schlepporgane 1)				Anzahl		
Typ Fördergurt <sup>2)</sup>	<del></del>			<u>-</u>		nm]
1) Kleinskilift	<del></del>			_	J [	
<sup>2)</sup> Förderband						

Version 8. November 2022 Seite 1 von 3





Planungsvorgaben und Schutzbestimmungen	
Nutzungszone gemäss Zonenplan	
Liegt die Anlage in einem Gebiet mit Schutzzonen?  (Uferbereich von Gewässern, Feuchtgebiete, Moorlandschaften, Naturschutzgebiet etc.)	
Liegt die Anlage in einem Gebiet mit bekannten oder vermuteten Naturgefahren? ☐ Nein ☐ Ja → Bitte kantonsspezifisches Ergänzu (Lawinen, Murgänge, Steinschlag, Wind, Gewässer etc.)	
Haftpflichtversicherung	
Versicherungsgesellschaft Versicherungssumme [Mio CHF]	
Der aktuelle Versicherungsnachweis ist zwingend dem Gesuch beizulegen.	
Unterschriften der Gesuchssteller	
Der Gesuchsteller erklärt, die rechtlichen Grundlagen, insbesondere das Konkordat über die nicht eidgenössis ten Seilbahnen und Skilifte (ehemals SR 743.22) sowie das Reglement über Bau und Betrieb der nicht eidgen onierten Seilbahnen, Skilifte und Schrägaufzüge zur Kenntnis genommen zu haben und die entsprechenden V ten. Er bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben sowie die Kenntnisnahme sämtlicher sicherheitstechn insbesondere der Nutzungsvereinbarung.  Der Gesuchssteller bestätigt, dass das Einverständnis der direkt betroffenen Grundeigentümer zur Anlage vorl	össisch konzessi- ′orgaben einzuhal- ischer Nachweise
Ort, Datum Stempel, Unterschrift	
Kenntnisnahme der Standortgemeinde  Die Standortgemeinde nimmt Kenntnis vom Vorhaben und bestätigt die Richtigkeit der Angaben zu den Planur und den Schutzbestimmungen unabhängig von den nötigen kantonalen und kommunalen Verfahren, die einzu	
Ort, Datum Stempel, Unterschrift	
Beilagen	
<ul> <li>☐ Technisches Dossier gemäss Blatt 3</li> <li>☐ Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anlageformular</li> <li>☐ aktueller Versicherungsnachweis</li> </ul>	
Das vollständige und unterzeichnete Gesuch um Betriebsbewilligung ist durch die Gesuchssteller der kantonale hörde (Adresse siehe www.ikss.ch) im Doppel einzureichen.	en Aufsichtsbe-
Die Erteilung der Betriebsbewilligung erfordert einen positiven Prüfbericht der Kontrollstelle IKSS.	
Erläuternde Informationen siehe Merkblatt Kleinskilifte / Förderbänder.	

Version 8. November 2022 Seite 2 von 3





## Technisches Dossier für Kleinskilifte und Förderbänder

Als Grundlage für die technische Beurteilung des Betriebsbewilligungsgesuches ist eine vollständige Dokumentation der Anlage erforderlich. Inhaltlich ist diese Dokumentation sinngemäss den Anforderungen von Anhang 1 und 3 der Seilbahnverordnung (SebV) aufzubauen. Dieser Anspruch kann für Standardanlagen mit einem Dossier nach folgender vereinfachter Struktur erfüllt werden.

Register	Titel	Inhalte	Gesuchs- dossier
1	Plangrundlagen	Situierung und Gesamtkonzept (Situationspläne, Baugrundparzellen, Längenprofil, Übersichtspläne, Fundamentpläne etc.).	
2	Nutzungs- vereinbarung	Vereinbarung zwischen Betreiber und Inverkehrbringer zur Zweckbestimmung der Anlage sowie Drittanforderungen und Vereinbarung mit dem Grundbesitzer.	
3	Betriebs- und Bergungskonzept	Konzept des Betreibers zum Betrieb und zur Überwachung der Anlage sowie zu den Vorkehrungen im Ereignisfall (Bergungskonzept).	
4	Technischer Bericht	<ul> <li>Technischer Bericht zur Seilbahnanlage oder zur Förderbandanlage, mit Anordnung und Verwendungszwecke der wesentlichen Systemelemente inklusive Anlagesteuerung und Sicherheitseinrichtungen.</li> <li>Auflistung der Bauteile mit Dokumentation der Vorschriftskonformität.</li> <li>Konformitätsbescheinigungen der Sicherheitsbauteile und Teilsysteme (Zertifikate / Prüfatteste / CE Erklärung).</li> </ul>	
5	Seilberechnung, Bandberechnung, Kräfteplan Anlage Kräfteplan Überdachung	<ul> <li>Kleinskilifte:</li> <li>Seilberechnung mit den Nachweisen über die minimalen und maximalen Seilkräfte, Angaben über das Spannsystem, das Einhalten der vorgeschriebenen Seilsicherheiten, die Reibwerte an der Antriebsscheibe.</li> <li>Kräfteplan der Stationen.</li> <li>Förderbänder:</li> <li>Förderbandberechnung mit Nachweis der Zugbruchfestigkeit mit Sicherheitskoeffizient des Bandes.</li> <li>Angaben über das Spannsystem.</li> <li>Kräfteplan der Stationen, der Strecke und der Überdachung (falls gebaut).</li> </ul>	
6	Umwelt	<ul> <li>Dokumentation / Beurteilung der Situation bezüglich der Umwelteinflüsse, ev. kantonales Zusatzformular Naturgefahren.</li> <li>Gutachten einer unabhängigen, fachkundigen Person zu den kritischen Umweltfaktoren.</li> </ul>	
7	Verantwortlichkeiten	<ul> <li>Organisation und Verantwortlichkeiten beim Bau und beim Betrieb der Anlage.</li> <li>Anlageformular der Kontrollstelle IKSS.</li> <li>Projektzeitplan</li> </ul>	
8	Sicherheitsanalyse Sicherheitsbericht Brandschutzgutachten	<ul> <li>Sicherheitsanalyse und Sicherheitsbericht für Kleinskilifte</li> <li>Brandschutzgutachten mit Sicherheitsmassnahmen für Förderbänder mit Überdachung.</li> </ul>	
9	Sachverständigen- bericht für Kleinskilifte	Bei Fundamenten einen Sachverständigenbericht über die Prüfung der Tragsicherheits-, Ermüdungssicherheits- und der Gebrauchstauglichkeitsnachweise.	
10	Betriebsanleitung	Gebrauchsfähige, vollständige Betriebsanleitung mit Betriebskonzept und Vorgaben für die periodischen Instandhaltungs-, Prüf- und Überwachungsarbeiten.	
11	Dokumentation der realisierten Anlage *)	<ul> <li>Dokumentation der Abweichungen zur geplanten Anlage:</li> <li>- Ausführungspläne.</li> <li>- Umgesetzte Massnahmen aus dem Sicherheitsbericht, bzw. Brandschutzgutachten (Förderband mit Überdachung).</li> <li>- Nachweis zur Umsetzung der Auflagen der Fachstellen (bei erfolgtem Baubewilligungsverfahren).</li> </ul>	
12	Inbetriebsetzungs- protokoll *)	<ul> <li>Inbetriebsetzungsprotokoll. (Förderbänder zusätzlich ausgefüllte Tabelle gemäss SN EN 15700, 6.3 Prüfungen am Aufstellungsort)</li> <li>Nachweise über die Instruktion.</li> <li>Nachweis der vorschriftskonformen Ausführung.</li> </ul>	
13	Versicherungsnachweis	Nachweis über den ausreichenden Versicherungsschutz (Haftpflichtversicherung).	

Version 8. November 2022 Seite 3 von 3

<sup>\*)</sup> Diese Inhalte sind mit der Inbetriebsetzung bzw. mit der Abnahme der Anlage zu ergänzen. Das vollständige Dossier ist Voraussetzung für die Erteilung der Betriebsbewilligung.